

Zweite Ausschüttung der LOTTO-Stiftung 2018

Von der „Schlesischen 27“ bis Arbeiterkinder an Hochschulen – Soziale Projekte im Mittelpunkt

- Stiftungsrat beschloss die Förderung von 38 Projekten mit über 11,6 Millionen Euro
- Dafür wurden 58 Millionen Tipps bei LOTTO Berlin gespielt
- Von jedem in Berlin gespielten LOTTO-Euro kommen mindestens 20 Cent der Stiftung zugute – davon laut Gesetz jeweils 5 Cent direkt der Jugendförderung sowie dem Sport

Berlin, 04.06.2018 – In seiner zweiten Sitzung 2018 hat der Stiftungsrat der LOTTO-Stiftung Berlin unter Vorsitz des Regierenden Bürgermeisters Michael Müller über 11,6 Millionen Euro ausgeschüttet. Die Mittel verteilen sich auf 38 gemeinnützige Projekte. Da von jedem bei LOTTO Berlin eingesetzten Euro mindestens 20 Cent in die LOTTO-Stiftung fließen, wurden dafür 58 Millionen Tipps bei LOTTO gespielt.

Hier nähere Informationen zu folgenden geförderten Projekten:

- **„Schlesische 27“ wird saniert**
- **Aufklärung über die rechte Szene**
- **Groß-Berlin 1920 bis 2020 soll Disput anregen**
- **Arbeiterkinder zum Studieren ermutigen**

(Die Liste aller Projekte finden Sie im zweiten Dokument dieser Presseinformation)

**Stiftung Deutsche
Klassenlotterie Berlin**

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 05 798
pressestelle@lotto-berlin.de
www.lotto-stiftung-berlin.de

Verein zur Förderung der interkulturellen Jugendarbeit e. V.

„Schlesische 27“ wird saniert

Dank der LOTTO-Stiftung kann das JugendKunst- und Kulturhaus „Schlesische 27“ modernisiert werden. Im Haupthaus und in der angebauten alten Werkhalle gibt es erhebliche bauliche Mängel und einen hohen Sanierungsbedarf. Aufgrund der stark eingeschränkten Nutzungsmöglichkeiten mussten immer mehr Ersatzräume in der Nachbarschaft angemietet werden, was zu hohen Kosten führte.

Die über Fachkreise hinaus anerkannte und europäisch vernetzte Einrichtung in Friedrichshain-Kreuzberg versteht sich als Kunstlabor für junge Leute, die die Welt verändern wollen. Seit über dreißig Jahren steht die künstlerische und ästhetische Bildung von jungen Menschen im Mittelpunkt, das Kurs- und Projektangebot für Kinder und Jugendliche, Schulen, Berufsschulen, Migrantenvereine und Beratungsstellen hat sich seit 2007 um zwei Drittel erhöht. Rund 2000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene nehmen jährlich an den Kreativprogrammen teil.

Die Berliner LOTTO-Stiftung unterstützt die Sanierung mit **400.000 Euro**

ASP – Agentur für soziale Perspektiven e. V.

Aufklärung über die rechte Szene

Von Rechtsrock bis Klamotten – wie kann man Codes und Lifestyle der rechten Szene erkennen? Darüber will der Verein für soziale Perspektiven aufklären und mit Multiplikatoren/innen in der schulischen und außerschulischen Jugendbildungsarbeit ins Gespräch kommen.

Die Palette der Maßnahmen reicht von Flyern und Plakaten über ein Handout, das über Symbole und Codes sowie über deren Bedeutung informiert, bis zu Workshops mit Kooperationspartnern. Pädagogen/innen, Sozialarbeiter/innen, Trainer und Trainerinnen in Sportvereinen erhalten Unterstützung bei der Decodierung von Zeichen auf Aufklebern, Schmierereien oder Karikaturen auf Flugblättern.

Der Berliner LOTTO-Stiftung stellt für das Projekt **35.000 Euro** bereit.

Stiftung Stadtmuseum Berlin

Groß-Berlin 1920 bis 2020 soll Disput anregen

Von Januar bis November 2020 wird im Märkischen Museum eine Ausstellung "Groß-Berlin 1920 | 2020" zu sehen sein. Diese soll einen breiten Diskurs über die Gegenwart und Zukunft Berlins anregen.

Das Kooperationsprojekt des Stadtmuseums Berlin und der Bezirksmuseen beabsichtigt, das Jubiläum zum Anlass einer intensiven Reflexion über den Lebensraum Berlin und den ihm innewohnenden Gestaltungspotentialen zu nehmen. Die Zentrale Ausstellung soll die Problemlagen

**Stiftung Deutsche
Klassenlotterie Berlin**

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 76 258
pressestelle@lotto-berlin.de
www.lotto-stiftung-berlin.de

und die Modernität der damaligen Planungen und Errungenschaften heraus arbeiten und nach den Herausforderungen damals und heute fragen. Maximal 12 dezentrale Ausstellungsprojekte in den Bezirksmuseen zeigen Nahaufnahmen aus den Kiezen und erzählen Gründungsgeschichten aus unterschiedlichen Perspektiven. Ein Online-Portal „Heimat.Stadt.Berlin“ soll Geschichten, Fotos und Objekte aus den Sammlungen zu den Berliner Bezirken dauerhaft digital zugänglich machen.

Der Zuschuss der LOTTO-Stiftung beträgt **1,1 Mio. Euro**.

ArbeiterKind.de gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt) zur Förderung des Hochschulstudiums von Nicht-Akademikerkindern

Arbeiterkinder zum Studieren ermutigen

Die gemeinnützige Gesellschaft ArbeiterKind.de soll mit Hilfe der LOTTO-Stiftung eine hauptamtliche Koordinierungsstelle in Berlin erhalten, um die derzeit drei Bezirksgruppen besser zu unterstützen. Vor allem wird die Koordinierungsstelle Ansprechpartner der bisher rund 150 ehrenamtlichen Mentorinnen und Mentoren werden, die rund 1.000 studieninteressierte Schülerinnen, Schüler und Eltern aus sozial schwachen Familien betreuen. Ausgebaut werden soll die Kooperation mit Schulen und Hochschulen.

Unterstützung durch die deutschlandweite Initiative erhalten vor allem Schülerinnen und Schüler aus Familien ohne Hochschulerfahrung, die als erste in ihrer Familie studieren wollen. Sie werden über die Möglichkeit eines Studiums informiert und auf ihrem Weg vom Studieneinstieg bis zum erfolgreichen Studienabschluss und Berufseinstieg begleitet. Die Ehrenamtlichen sind größtenteils selbst Studierende oder AkademikerInnen der ersten Generation und berichten aus eigener Erfahrung über ihren Bildungsaufstieg und ermutigen als persönliches Vorbild.

Die Berliner LOTTO-Stiftung stellt für das Projekt **200.000 Euro** zur Verfügung.

LOTTO-Stiftung Berlin

Seit ihrer Gründung im Jahr 1975 unterstützt die LOTTO-Stiftung Berlin Projekte, die im sozialen, karitativen, dem Umweltschutz dienlichen, kulturellen, staatsbürgerlichen, jugendfördernden und sportlichen Bereich angesiedelt sind. Bislang hat die Stiftung weit über 2,4 Milliarden Euro vergeben. Vor Errichtung der LOTTO-Stiftung Berlin fanden Ausschüttungen durch den Beirat der DKLB statt; durch diesen wurden zweckgebundene Zuschüsse in Höhe von 264 Millionen Euro bewilligt.

Weitere Informationen zur Stiftung unter www.lotto-stiftung-berlin.de.

**Stiftung Deutsche
Klassenlotterie Berlin**

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 76 258
pressestelle@lotto-berlin.de
www.lotto-stiftung-berlin.de